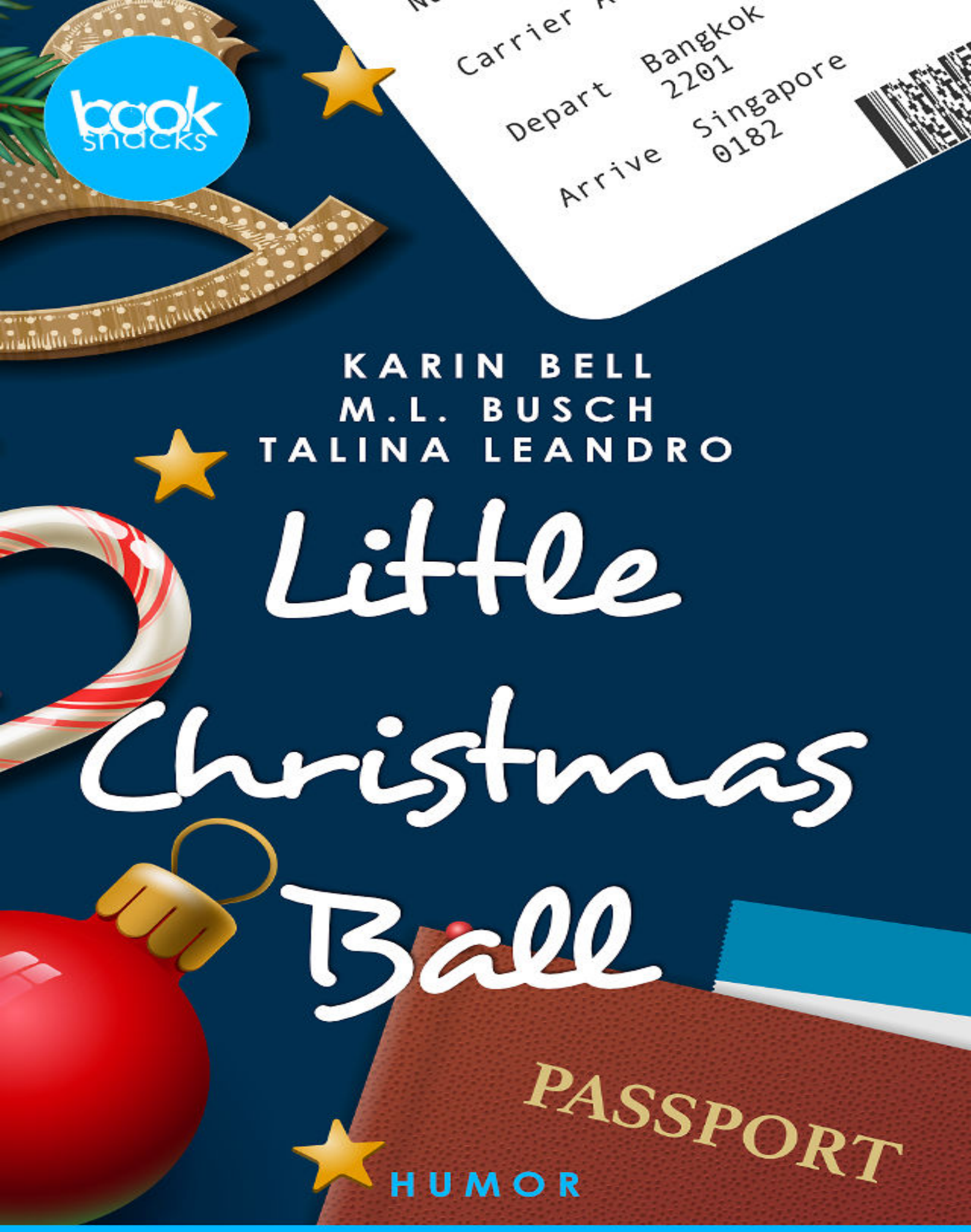
book snacks
Carrier
Depart Bangkok 2201
Arrive Singapore 0182
KARIN BELL
M.L. BUSCH
TALINA LEANDRO
Little Christmas Ball
PASSPORT
HUMOR

Kurz vorab

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie schön, dass du dich für diesen booksnack entschieden hast! Wir möchten dich auch gar nicht lange aufhalten, denn sicher hibbelst du der folgenden Kurzgeschichte schon voller Freude entgegen.
Vorab möchten wir aber ganz kurz die wichtigsten ***Merkmale einer Kurzgeschichte*** *in Erinnerung rufen:*

1. *Der Name ist Programm: Alle Kurzgeschichten haben ein gemeinsames Hauptmerkmal. Sie sind kurz.*
2. *Kurz und knapp sind auch die Handlung und die erzählte Zeit (Zeitsprünge sind eher selten).*
3. *Ganz nach dem Motto »Einleitungen werden total überbewertet« fallen Kurzgeschichten meist sofort mit der Tür ins Haus.*
4. *Das zweite Motto lautet »Wer braucht schon ein Happy End?« Also bereite dich auf einen offenen Schluss und/oder eine Pointe am Ende der Geschichte vor. Das Geheimnis dahinter: Kurzgeschichten sollen dich zum Nachdenken anregen.*

5. *Versuch deine Neugier zu zügeln, denn auch für die Beschreibung der Charaktere und Handlungsorte gilt »in der Kürze liegt die Würze«.*
6. *Die Aussage des Textes ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Hier bist DU gefragt, um zwischen den Zeilen zu lesen und deine persönliche Botschaft aus der Geschichte zu ziehen.*

Jetzt bist du gewappnet für unseren literarischen Snack. Und findest du nicht auch, dass man diesen gleich noch mehr genießen kann, wenn man weiß was drin ist?

Viel Spaß beim Booksnacken wünscht dir
Dein booksnack-Team

Über dieses E-Book

Um pünktlich zu Weihnachten wieder Zuhause zu sein, finden sich die unterschiedlichsten Reiserückkehrer am Flughafenterminal von Miami wieder. Dass sich ausgerechnet die Wege einer Seniorengruppe, einer Frau mit ihrem Ehemann und einem Taschendieb kreuzen, ist vor allem einer ungewöhnlichen Christbaumkugel zu verdanken.

Impressum

Erstausgabe November 2021

Copyright © 2021 booksnacks, ein Imprint der dp DIGITAL PUBLISHERS GmbH
Made in Stuttgart with ♥
Alle Rechte vorbehalten

E-Book-ISBN: 978-3-98637-307-8

Covergestaltung: dp DIGITAL PUBLISHERS GmbH
unter Verwendung eines Motivs von shutterstock.com: © PremiumVector
Korrektorat: Daniela Pusch

Das Werk darf – auch teilweise – nur mit Genehmigung des Verlages wiedergegeben werden.

Sämtliche Personen und Ereignisse dieses Werks sind frei erfunden. Etwaige Ähnlichkeiten mit real existierenden Personen, ob lebend oder tot, wären rein zufällig.

Abhängig vom verwendeten Lesegerät kann es zu unterschiedlichen Darstellungen des vom Verlag freigegebenen Textes kommen.

Unser booksnacks-Verlagsprogramm findest du hier

Website

Folge uns, um immer als Erste:r informiert zu sein

Newsletter

Facebook

Twitter

Little Christmas Ball

KARIN BELL
M.L. BUSCH
TALINA LEANDRO

Vielen Dank an dp DIGITAL PUBLISHERS für diese Chance im Verlagsprogramm und die Zusammenarbeit im Writer’s Room.
Wir drei Autorinnen arbeiten schon das ganze Jahr zusammen an unseren Geschichten, deshalb freuen wir uns sehr, dass es zum Jahresende ein ganz besonderes Zusammentreffen unserer Nebendarsteller gibt. Da die Schauplätze in den einzelnen Romanreihen sehr weit auseinanderliegen haben wir uns für ein „neutrales“ Setting entschieden. Was eignet sich dazu besser als ein Flughafenterminal – schließlich will jeder pünktlich zu Weihnachten Zuhause sein.
Ob sich unsere Nebencharaktere auch so gut verstehen wie wir, erfahrt ihr in diesem Booksnack.

Viel Spaß beim Lesen wünschen
Karin, Maike und Talina

Larry Marsh

aus Neuanfang in Little Falls – Verliebt in Little Falls von Karin Bell

„Alle Mann aussteigen, wir sind da!“ Larry sprang aus dem Minivan und folgte dem Fahrer, der sie vor knapp einer Stunde beim „Alligator Inn“ abgeholt und zum Miami Airport chauffiert hatte.

Hinter den vier Senioren lag eine aufregende Woche direkt am South Beach – fernab von ihren Familien im verschneiten Little Falls. Die Freunde hatten sich mit dieser Reise einen langgehegten Traum erfüllt, doch nun wurde es langsam Zeit, Miami wieder zu verlassen. Nicht auszudenken, wenn sie Weihnachten verpassten!

Eugene, der Mann der Bürgermeisterin, schnappte sich seinen Trolley auf dem seit einigen Stunden ein riesiger Floridasticker prangte, anschließend fummelte er etwas ungeschickt an dem Reißverschluss seiner neonfarbenen

Bauchtasche herum, die vor dem Urlaub noch etwas besser passte. „Danke Larry!“

„Herrgott Eugene, lass doch den Pass stecken, oder willst du ihn auf dem Weg zum Terminal verlieren?“ Dean, der sich gerade dicht gefolgt von Jonathan aus dem Heck des Vans schälte, sah seinen Freund kopfschüttelnd an.

„Aber nachher geht wieder alles so schnell …“, sagte Eugene zu seiner Verteidigung, „und mit den Beamten bei der Sicherheitskontrolle leg ich mich lieber nicht an – die sind hier im Süden ganz anders drauf als bei uns.“

Larry wechselte einen vielsagenden Blick mit Jonathan. Er mochte Eugene, seinen besten Freund, wirklich sehr, aber nach einer Woche im selben Zimmer und dessen nächtlichen Schmatzgeräuschen freute er sich dennoch auf Zuhause.

„Das war’s, oder?“, meinte Jonathan und holte ihn damit aus den Gedanken zurück. „Vier Koffer, eine Bauchtasche, zwei Rucksäcke und eine lederne Herrenhandtasche.“

„Hey, nichts gegen meine Herrenhandtasche“, erwiderte Larry mit strengem Blick, als er seine Hand durch deren Schlaufe gleiten ließ. „Die leistet bereits seit den Siebzigern zuverlässig ihren Dienst.“

„Mmh, ich verstehe schon. Wie deine getönte Sonnenbrille und der graue Schnauzbart, von denen du dich nicht trennen kannst“, erwiderte Dean schmunzelnd, als die Freunde das klimatisierte Terminal betraten.

„Ist ja nicht jeder so todesmutig wie du und setzt sich ausgerechnet in Little Havanna auf einen Barber-Stuhl!“

Eugene schenkte Dean, dem Besitzer des B & B einen anerkennenden Blick. „Trotzdem … ich muss zugeben, dein neues Bärtchen ist schick.“

Larry, der eine Kopie mit den wichtigsten Daten aus der Brusttasche seines beigefarbenen Hemds gefischt hatte, sah sich ratlos um. „So, meine Herren, Konzentration. Hat jemand ne Ahnung wo entlang?“

„Dort drüben geht’s zu unserem Terminal!“ Jonathan zeigte in Richtung eines überdimensionalen Tannenbaums, der über und über mit türkisfarbenen Kugeln und Flamingos geschmückt war.

Erst jetzt fiel Larry die Berieselung durch einen Weihnachtssong auf. Argwöhnisch warf er einen Blick zurück zum Fenster, hinter dessen Scheibe sich die Taxis aneinanderreihten und Floridas Sonne erbarmungslos die Straße aufheizte. Nein, an diesen Kulturschock würde er sich nie gewöhnen können, dazu die hohe Luftfeuchtigkeit, die ihn seit ihrer Ankunft quälte. Zum Dezember gehörten für ihn eine ordentliche Portion Schnee und ein Becher Eggnogg. Auch wenn er sich an die leckeren Cocktails und die alten Art Déco Hotels am Ocean Drive durchaus gewöhnen könnte.

„Aber wir müssen erst unser Gepäck aufgeben“, wies Dean seine Freunde eilig auf die Reihenfolge hin. „Und unsere Airline hat ihren Stand genau hier!“

„Dann muss ich aber schnell meinen Pulli auspacken! Sonst hol ich mir in Connecticut gleich eine Erkältung!“ Eugene zog einen kleinen Schlüssel aus seiner Bauchtasche